

Vorprogrammierte Gelenkschäden wegen Knick im Ohr

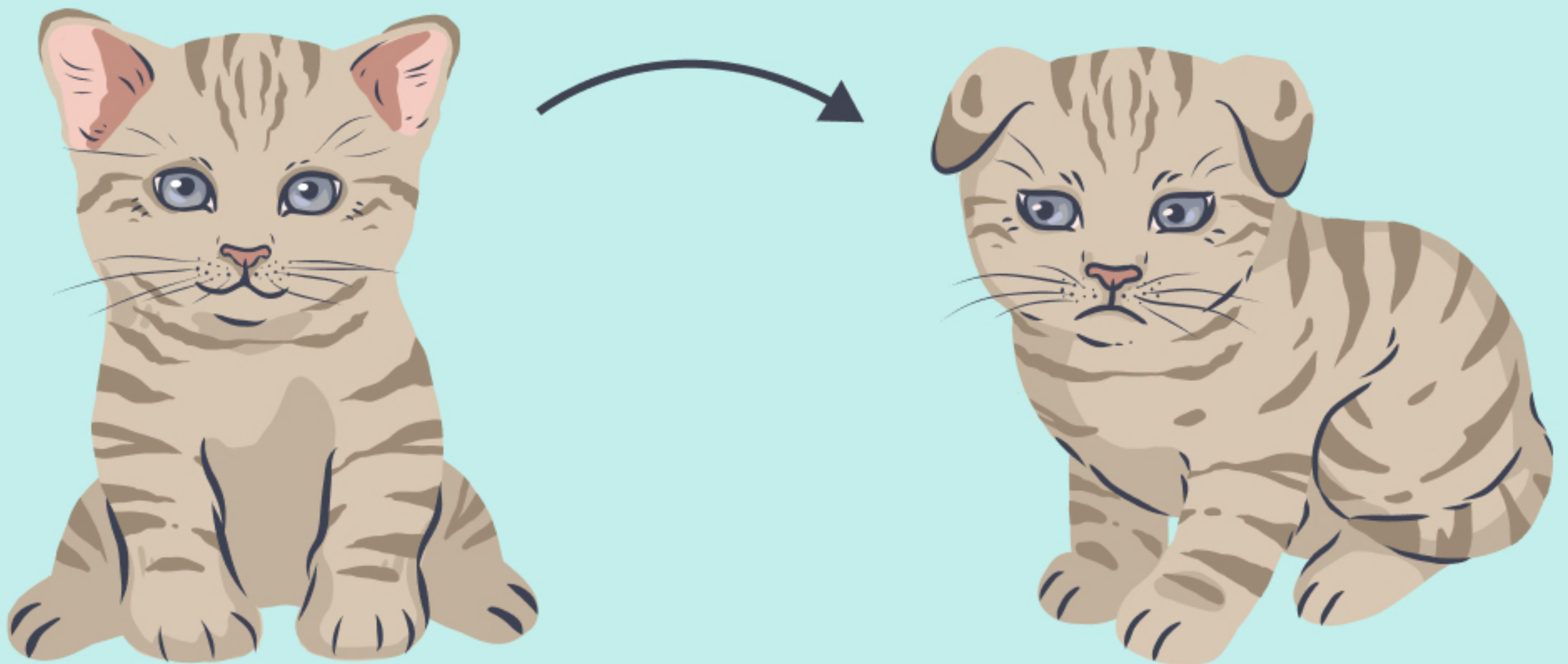
Die Knickohren der Scottish Fold Katzen sind mit einem massiven Problem verknüpft.

Osteochondrodysplasie – die Fehlbildung von Knochen und Knorpel.



Die Krankheit hinter den „süßen“ Knickohren

Der Knick im Ohr wird durch einen **Gendefekt (Fd)** verursacht, der den Knorpel schwächt. Die Kitten werden mit Stehohren geboren, bis deren Ohrknorpel im Alter von 3-4 Wochen nachgibt und die „beliebte“ Form annimmt.



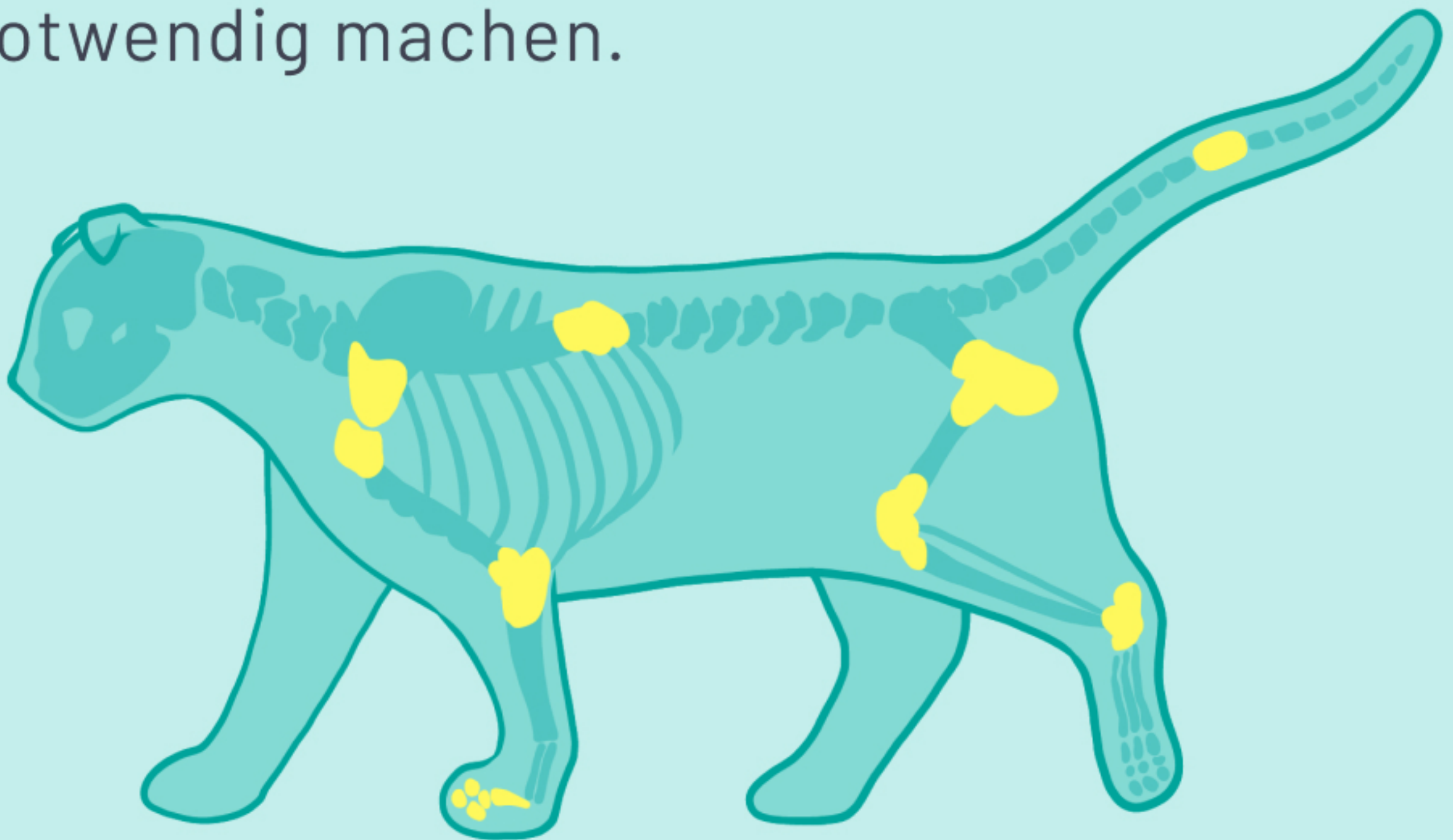
Angezüchtete Niedlichkeit mit schmerzhaften Folgen

Alle Katzen mit **Knickohren** haben den Gendefekt „Fd“, egal ob sie rein- oder mischerbig sind. Dieser schädigt früher oder später weiteren Knorpel im Körper, was zu **Deformationen der Gelenke** und **schmerzhafter Arthrose** führt.



Ein Defekt, der den ganzen Körper betrifft

Jedes Gelenk kann betroffen sein. Manche Tiere haben bereits im jungen Alter starke Schmerzen bei der Fortbewegung. Das kann eine **dauerhafte Schmerztherapie** notwendig machen.



Mimik steht still

Nicht nur die Gelenke führen zu Schmerzen und Leiden. Da sie ihre Ohren nicht mehr katzentypisch bewegen können, leiden Scottish Fold Katzen darunter, dass ihre **innerartliche Kommunikation** permanent gestört ist.



Aufmerksam



Ängstlich



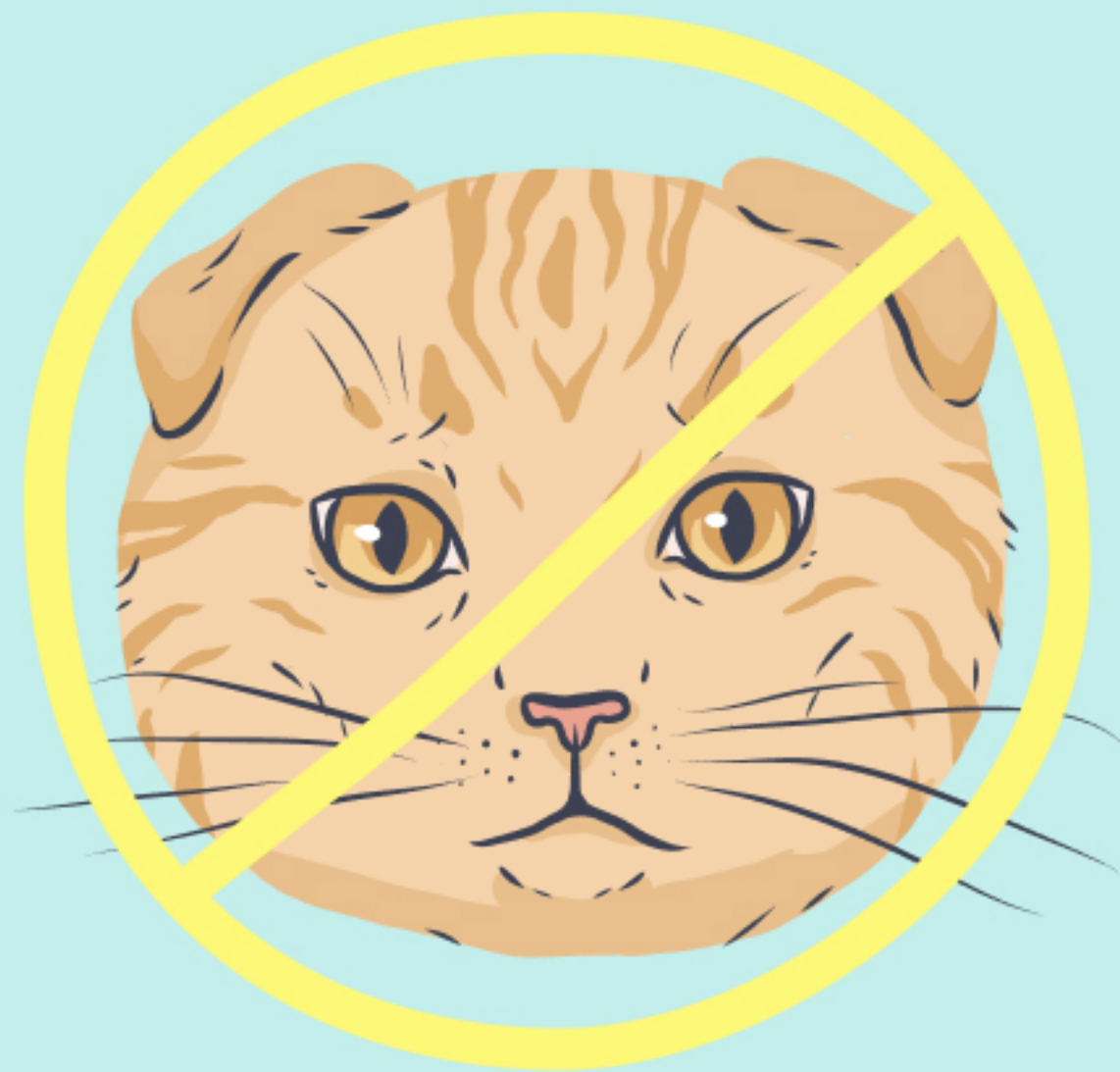
Aggressiv



**Scottisch
Fold**

§ 11b Tierschutzgesetz – das Qualzuchtverbot

Wenn zu erwarten ist, dass bei der Verpaarung von Tieren **zuchtbedingte Defekte** von den Eltern auf die Nachkommen weitergegeben werden und diese zu **Schmerzen, Leiden oder Schäden** führen, dann ist diese Zucht verboten.



Gerichtsurteil bestätigt Qualzucht

In einem Tierschutzfall rund um die Zucht von Scottish Fold Katzen bestätigt ein Verwaltungsgericht das **Zuchtverbot** eines Veterinärarnntes: Die Verpaarung von Scottish Fold Katzen, **auch mit anderen Rassen** wie British Kurzhaar, ist **tierschutzwidrig**. Das wäre Qualzucht und ist deshalb verboten.

Urteil VG Ansbach 16.11.2020 – AN K 19.00988





Erkenne Qualzucht!



designed by: © Alissa Otte

Ein Aufklärungsprojekt der
Stabsstelle der Landes-
beauftragten für Tierschutz
Baden-Württemberg



Kernerplatz 10 · 70182 Stuttgart ·
Telefon 0711 126-2450
tierschutzbeauftragte@mlr.bwl.de

Die Informationen in diesem Projekt
beruhen auf wissenschaftlichen
Quellen. Kontaktieren Sie uns gerne.